

Geschäftsbericht der Sportstätten Kleinmachnow GmbH

Der Bericht bezieht sich auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im Wirtschaftsjahr 2010.

Hauptschwerpunkt der Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum war die weitere Umsetzung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 05. Juni 2008 (DS-Nr.: 130/08) zur Auflösung der Gesellschaft.

Zum 31. Dezember 2008 waren die im notariellen Grundstücksübertragungsvertrag zwischen der Gemeinde und der Gesellschaft getroffenen Vereinbarungen im Wesentlichen umgesetzt worden.

Letztendlich erfolgte die Eigentumsumschreibung von der Gesellschaft auf die Gemeinde erst am 04. März 2010, eineinhalb Jahre nach Vertragsunterzeichnung. Die Sportstätten Kleinmachnow GmbH ist somit vermögenslos und könnte aufgelöst werden.

Zu den noch zu klärenden Positionen gehörte auch die Löschung einer im Grundbuch eingetragene Grundschuld in Höhe von 11.610.000,00 DM zur Sicherung des durch die SportForum Kleinmachnow GmbH aufgenommenen Kredites zur Errichtung des Gebäudes.

Die Löschung dieser Grundschuld im Stammgrundbuch für das Erbbaurechtsgrundstück blieb bis zur endgültigen Umschreibung auf die Gemeinde offen. Hier war die Mittelbrandenburgische Sparkasse weiterhin nicht bereit eine Löschungsbewilligung zu erteilen, ehe nicht das Insolvenzverfahren über die SportForum Kleinmachnow GmbH beendet ist.

Da das Insolvenzverfahren nach wie vor nicht abgeschlossen ist, war im Rahmen der Grundstücksübertragung die eingetragene Grundschuld durch die Gemeinde zu übernehmen.

Die bis heute noch nicht erfolgte Gerichtsentscheidung zum Vermögen der SportForum Kleinmachnow GmbH ist der letztlich verbleibende Hinderungsgrund zur Auflösung dieser Gesellschaft und damit auch der Sportstätten Kleinmachnow GmbH.

Fest steht, die Grundschuldeintragung für die Mittelbrandenburgische Sparkasse im Erbbaugrundbuch ist nicht wirksam bestellt worden und damit zur Löschung zu bringen. Offen ist, in welcher Höhe die Grundschuld noch valutiert und wie die Mittelbrandenburgische Sparkasse mit einem möglicherweise noch offenen Rest umgeht.

Der Geschäftsführung sind keine Ansprüche der Mittelbrandenburgischen Sparkasse bekannt.

Eigentlich besteht kein Hinderungsgrund mehr, die Liquidation der SportForum Kleinmachnow GmbH abzuschließen.

Ursprünglich hieß es aus dem Büro des Insolvenzverwalters, dass der Abschlussbericht im IV. Quartal 2009 dem Amtsgericht zur Entscheidung vorgelegt wird.

Jeder Versuch der Kontaktaufnahme durch die Geschäftsführung mit dem Insolvenzverwalter der SportForum Kleinmachnow GmbH gestaltet sich schwierig.

Erst auf eine Beschwerde beim Amtsgericht Potsdam vom 30. April 2010 reagierte der Insolvenzverwalter mit einem Schreiben vom 31. Mai 2010, in dem er seinen letzten Zwischenbericht an das Amtsgericht in Kopie zur Verfügung stellte und den Jahresabschluss 2008 der Gesellschaft, der Geschäftsführung vorlegte.

In diesem Zwischenbericht des Insolvenzverwalters an das Amtsgericht vom 28. April 2010 wird ausgeführt, dass mit der Erstellung des Schlussberichtes bereits begonnen wurde und dieser im Berichtszeitraum eingereicht wird.

Nach dem im Geschäftsjahr 2010 keine weitere Information seitens des Insolvenzverwalters erfolgte, wurde dieser von der Geschäftsführung mit Schreiben vom 17. Februar 2011 aufgefordert über den Abarbeitungsstand seines Abschlussberichtes zu informieren und den Jahresabschluss 2009 der Gesellschaft vorzulegen.

Seine Rückantwort vom 29. März 2011 enthielt die Mitteilung, dass der Abschlussbericht zum 31. März 2011 fertig gestellt wird und dem Amtsgericht anschließend vorgelegt wird. Ein Jahresabschluss der Gesellschaft für das Wirtschaftsjahr 2009 liegt noch nicht vor.

Die Anfrage der Geschäftsführung vom 09. Juni 2011 beim Amtsgericht Potsdam, wann mit einer Entscheidung des Gerichtes in dieser Angelegenheit zu rechnen sei, wurde am 20. Juni 2011 wie folgt beantwortet: „In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der SportForum Kleinmachnow GmbH wird Ihnen mitgeteilt, dass die Ansetzung des Schlusstermins in den nächsten sechs Monaten angestrebt wird.“

Ein weiterer Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum war die Erarbeitung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat auf seiner Sitzung am 09. Oktober 2010 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 einstimmig der Gesellschafterin zur Bestätigung empfohlen.

Gleichzeitig wurde der Wirtschaftsplan 2011 zur Empfehlung dem Aufsichtsrat vorgelegt. Er wurde von diesem ebenfalls zur Bestätigung durch die Gesellschafterin empfohlen.

Mit Beschluss (DS-Nr.: 142/10) wurde der Jahresabschluss 2009 am 01. November 2010 durch den Hauptausschuss der Gemeindevertretung einstimmig festgestellt.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wurde einstimmig (DS-Nr.: 144/10) durch den Hauptausschuss der Gemeindevertretung bestätigt.

Letztendlich war ein ebenfalls nicht unwesentlicher Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2010 die Vorbereitung und Durchführung der Aufsichtsratssitzung.

Bezüglich der wirtschaftlichen Tätigkeit der Gesellschaft ist festzustellen, dass die Gesellschaft auch im Wirtschaftsjahr 2010 jederzeit liquide war und der von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse eingeräumte Kontokorrentkredit nicht in Anspruch genommen wurde.

Bezogen auf die Außenwirksamkeit der Gesellschaft bestehen neben der Gesellschafterfunktion in der SportForum Kleinmachnow GmbH noch vier Verträge:

- Verwaltungsauftrag der Gemeinde Kleinmachnow zur Verwaltung des Grundstücks mit der Gaststätte „Böhmisches Gasthaus Havel“,
- Pachtvertrag mit den Pächtern der Gaststätte „Böhmisches Gasthaus Havel“,
- Vertrag mit der Lohndata GmbH über die Durchführung der Gehaltsabrechnung für den Geschäftsführer und ein
- Vertrag mit der MP Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH Kleinmachnow über die Durchführung der Buchführung, Erstellung des Jahresabschlusses u. a. m.

Kleinmachnow, 24. August 2011



Michael Ecker
Geschäftsführer der
Sportstätten Kleinmachnow GmbH